

WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt	
Fördermittelgeber	<ul style="list-style-type: none"> – Bundesministerium für Arbeit und Soziales
Bewilligungsbehörde	<ul style="list-style-type: none"> – Deutsche Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See
Antragsteller	<ul style="list-style-type: none"> – alle juristischen Personen des privaten und öffentlichen Rechts und rechtsfähige Personengesellschaften
Zielgruppe	<ul style="list-style-type: none"> – Geflüchtete mit Aufenthaltserlaubnis – Personen mit Aufenthaltsgestattung – Personen mit einer Duldung – Geflüchtete aus der Ukraine gehören grundsätzlich zur Zielgruppe!
Förderziele	<ul style="list-style-type: none"> – Stufenweise und nachhaltige Integration in Arbeit/Ausbildung, (Wieder-)Aufnahme des Schulbesuchs zum Nachholen eines Schulabschlusses, Begleitung des Übergangs Schule-Beruf – Erhalt, Erhöhung und Wiederherstellung der Beschäftigungsfähigkeit – strukturelle Verbesserung des Zugangs zu Arbeit/Ausbildung – Stärkung der regionalen Vernetzung relevanter Akteure
Fördergegenstand	<ul style="list-style-type: none"> – Förderung von Kooperations- oder Projektverbänden, die beide der folgenden Einzelziele verfolgen: <ul style="list-style-type: none"> ○ <u>Einzelziel 1</u>: Passgenaue teilnehmerbezogene Maßnahmen (Begleitung und Beratung der TN, nachhaltige Arbeitsmarktintegration, Vermeidung von Abbrüchen), z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Teilnehmergewinnung ▪ Beratung und Berufsorientierung ▪ betriebliches Training ▪ Kompetenzfeststellung ▪ Vermittlung ▪ individuelle Qualifizierungsmaßnahmen ○ <u>Einzelziel 2</u>: Strukturelle Maßnahmen für Einrichtungen der öffentlichen Verwaltung und Betriebe, z. B.: <ul style="list-style-type: none"> ▪ regionale Zusammenarbeit mit Betrieben ▪ regionale Zusammenarbeit mit Schulen

Fördersteckbrief

ESF Plus-Programm „WIR – Netzwerke integrieren Geflüchtete in den regionalen Arbeitsmarkt“

	<ul style="list-style-type: none">▪ Informationsveranstaltungen, Sensibilisierungsmaßnahmen, Schulungen für Verwaltungen, Betriebe etc.▪ Vernetzungsaktivitäten▪ Absicherung der Nachhaltigkeit in kommunalen Strukturen <p>– Ergänzend Förderung <u>eines</u> bundesweit ausgerichteten Online-Modellvorhabens in den sozialen Medien</p>
Fördervoraussetzungen	<p>– aktive Beteiligung von Jobcentern und/oder Agenturen für Arbeit im Kooperations- oder Projektverbund (LOIs im Interessenbekundungsverfahren erforderlich!)</p> <p>– nur <u>eine</u> Interessenbekundung je Antragstellenden, keine zusätzliche Beteiligung als Teilvorhabenpartner im Falle einer eigenen Antragstellung</p>
Förderkonditionen	<p>– Projektlaufzeit: 4 Jahre</p> <p>– frühester Start: 01.10.2022</p> <p>– Förderhöhe: 90% der zuwendungsfähigen Gesamtausgaben</p> <p>– Eigenbeteiligung: 10% (auch in Form von Personalgestellung möglich)</p> <p>– Zuwendungsfähige Gesamtausgaben (max. 4 Mio. €): internes + externes Projektpersonal + 21% Restkostenpauschale</p>
Antragstellung	<p>– Frist: 30.05.2022 23:59 Uhr</p> <p>– über das Förderportal Z-EU-S</p>
Weitere Informationen	<p>– Pressemitteilung ESF Plus-Aufruf</p> <p>– Förderrichtlinie</p> <p>– Programmleitfaden</p>